

# unangekündigte Hospitationen

**Beitrag von „cruxarni“ vom 21. September 2010 07:08**

Ich fände es im Gegenteil sogar gut, wenn soetwas öfter gemacht wird.

Aber nicht als Schikane oder nur bei Verdachtsfällen, sondern als Hilfe. Ist ja nur die Frage, wie man sowas macht und zu welchem Zweck!

Ich glaube, wenn man soetwas (kann ja auch durch Kollegen geschehen) auf ehrlicher und kollegialer Basis macht, ist das eine fruchtbare Sache für alle Beteiligten. Aber ich glaube, in der eben genannten Basis liegt das eigentliche Problem an der Sache...